

Curriculum Vitae

Horst Stahl, geb. in Siegen, NRW, Deutschland



Ausbildung:

- Nach dem Abitur und Zivildienst Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik in Mannheim/Ludwigshafen und Siegen 1972 - 1976, Diplom Sozialarbeiter (FH) 1976
- Studium der Psychologie und Philosophie in Würzburg, Bayreuth und Tübingen von 1977 bis 1984, Diplom in Psychologie in Würzburg 1982
- Student und Mitarbeiter (Postgraduate) am Philosophischen Institut der Universität Würzburg, Lehrstuhl II, Prof. Dr. Alfred Schöpf, 1979 - 1981
- Gaststudent (Postgraduate) am Psychologischen Institut der Universität Tübingen, Prof. Dr. Nils Birbaumer, 1983/1984
- Ausbildung in Gesprächspsychotherapie, Prof. Dr. Ludwig J. Pongratz, Prof. Dr. Dieter A. Tscheulin, Würzburg
- Ausbildung in Verhaltenstherapie bei Prof. Dr. Peter Braun, Würzburg und am IFT, München, Prof. Dr. Dr. J.C. Brengelmann
- Ausbildung in Hypnotherapie/ Hypnose, Prof. Dr. Dirk Revensdorf, Tübingen, 1985/86
- Hospitation in Körpertherapie, Arthur Janov, MSC, Los Angeles, USA
- Verschiedene Studienaufenthalte im Kloster Maria Laach, Benediktinerabtei, in den 1970er/ 1980er Jahren zum Schwerpunkt: Vergleich der großen Weltreligionen unter Philosophischen Gesichtspunkten, Pater Dr. Athanasius Wolf, OSB et al.
- Ausgedehnte Reisen und Studienaufenthalte in Asien, primär Thailand, Indonesien, Singapur und China (Hongkong) in den 1990er Jahren bis dato. Beschäftigung mit dem Buddhismus, dem Hinduismus und dem chinesischen Universalismus unter synoptischen Philosophischen Gesichtspunkten
- Seit 2010 intensive Meditationserfahrung, Studium des thailändischen Buddhismus in verschiedenen Klöstern

Berufliche Praxis

- Mitarbeit beim Aufbau der Drogenberatungsstelle des Kreises Siegen, NRW, Deutschland 1972 bis 1976
- Bezirkssozialarbeiter in der Familienhilfe beim Kreisjugendamt des Kreises Siegen, NRW, Deutschland, 1976/77
- Mitarbeit in verschiedenen Verwaltungsfunktionen am Lehrstuhl für Psychologie in Bayreuth, Prof. Dr. Werner Traxel, 1978/79
- Mitarbeit in verschiedenen Lehr - und Verwaltungsfunktionen am Institut für Psychologie der Universität Würzburg, Lehrstuhl III, Prof. Dr. Otto Heller, 1979 bis 1982
- Mitarbeit im Psychologischen Leitungsteam der Psychosomatischen Fachklinik "Hahnenholz", Spessart, 1982
- Eröffnung der "Psychologischen Praxis Horst Stahl" in Siegen 1982 bis 1986, ab 1987 bis 2005 in Hachenburg/Altenkirchen, Westerwald, Dependance in Bad Reichenhall 1995 bis 1998 und in Arnstein bei Würzburg 1998 bis 2001; Teilnahme an zahlreichen Fachkongressen, Vorträge und Veröffentlichungen;
- Beratung und Coaching von Spitzensportlern aus den Bereichen Leichtathletik, Tennis , Golf, Fußball und Racing (Formel III und Formel I) bis 1995, (z.B. Weltmeister, Olympiamedaillengewinner, Deutscher Meister, etc.)
- Die "Betreuungspraxis Giebelstadt" 2007 bis dato. Beratung und Therapie von Erwachsenen in Einzel - und/oder Gruppentherapie, spezieller Fokus auf Psychosomatische Erkrankungen;
- Erstellung von Gutachten für Amts- und Landgerichte

Mitgliedschaften/Anerkennungen:

- Anerkennung zum "Klinischer Psychologe BDP " (Berufsverband Deutscher Psychologen) 1990
- Approbation zum "Psychologischen Psychotherapeuten" für Verhaltenstherapie für Erwachsene, München 1999
- Bayrischer Innovationspreis 1997 (Entspannungsräume)